Für Verleger beachtenswerth.

[18094.]

Wegen abweichender Richtung des übrigen Verlages sind eine Anzahl medicinischer Artikel, worunter einige von den angesehensten Autoren und in wiederholten Auflagen, mit den Verlagsrechten und den zugehörigen Holzstöcken, Kupferplatten und Steinen für 9000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

Neue Antiquar-Kataloge
von
H. Georg in Basel.

[18095.]

Nr. 19. Geschichte u. Geographie.
Nr. 20. Kathol. Theologie.

Holzschnitt-Verkauf.

[18096.]

Den löbl. Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern erlaubt sich Unterzeichneter ergebenst anzuzeigen, daß er alle die Holzschnitte, welche in den 35 Jahrgängen des Gubitz'schen Volkskalenders abgedruckt sind, und außer diesen noch eine große Menge anderer, zu Cliché-Preisen verkaufen will. Darauf Reflectirende können zur Wahl gegen Tragung des Postportos, 3 Hefte „Sammlung von Verzierungen für die Buchdruckerpresse", worin sich eine große Anzahl Holzschnittabdrücke aus obigem Kalender befindet, gratis erhalten. Geehrte Aufträge erbittet frankirt

F. Kern, Stempelschneider.
Berlin, Kürassierstraße 18.

Verlags-Verkauf.

[18097.]

Ich beabsichtige die polnischen Artikel meines Verlags in Vorräthen, Matrizen und Platten zu verkaufen.

Karl Prochaska in Teschen.

[18098.] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei in Berlin mit Dampfbetrieb (auch Zeitung kann beigegeben werden) soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten sub R. 6647. befördert die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[18099.] Zu dem Inserat des Hrn. J. F. Richter in Hamburg in Nr. 135 des Börsenblattes muß ich, um Mißverständnisse zu vermeiden, bemerken, daß nicht Hr. Richter, wie es in der Annonce heißt, das Lager bei mir „aufgehoben" hat, sondern ich, laut meinem Inserat in Nr. 128 des Börsenblattes, beschlossen hatte, ihm seinen Verlag zurückzustellen, da derselbe mit Ausnahme von 2—3 Artikeln meinen Erfahrungen nach sich in Oesterreich total ungangbar erwies, und der Raum in Wien zu theuer ist, um unnütze Lager aufzuspeichern.

Wien, 17. Juni 1871.

Moritz Perles.

Militaria.

[18100.]

Die Herren Verleger von neuer Militär-Literatur bitten wir um unverlangte Zusendung von 2 Expl. à cond. sofort nach Erscheinen.

Neu-Ulm.

J. W. Helb'sche Buchhandlung.

[18101.] Remittenden von:
Palleske, Schiller.
Lewes, Goethe.
und vom
Architektenkalender 1871
kann ich nur noch bis zum 15. Juli c. zurücknehmen. Später eingesandte muß ich unbedingt zurückweisen.

Hochachtungsvoll
Berlin, den 17. Juni 1871.

Franz Duncker.

[18102.] Ein Jurist sucht im Redactionsfache oder bei einer sonstigen literarischen Unternehmung Betheiligung. Werthe Adressen bittet man an Herrn Adv. Dr. Haubold hier, Reichsstraße Nr. 47, Koch's Hof, unter A. B. gelangen zu lassen.

Xylographische Anstalt
[18103.] von
Gustav Peiser.
Leipzig, Plagwitzer Strasse 2.

[18104.] Tüchtigen Gehilfen weisen wir gegen Vergütung von 10 Ngl stets gute Stellen nach.

Red. des „Corr.-Blattes".
E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[18105.] Die Herren Prinzipale und Commissionäre bitten wir, bei Besetzung offener Stellen sich unserer Vermittelung zu bedienen.

Red. des „Corr.-Blattes".
E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[18106.] Aus dem Nachlasse meines verstorbenen Mannes beabsichtige ich einige Manuscripte, zu Jugendschriften bestimmt, zu verkaufen. Offerten direct per Post.

Emilie Oehmigke, geb. Moser,
in Neu-Ruppin.

[18107.] **Ad. Bädeker** in Cöln bittet um Zusendung von Adreßbüchern über Kohlen- und sonstige Bergwerke, sowie Hüttenwerke von Deutschland, Oesterreich, Rußland, Italien und Spanien.

C. G. Naumann, Leipzig.
Accidenz- u. Buchdruckerei.
[18108.] Formular-Magazin.

☞ Näheres in Schulz' Adressbuch.

[18109.] **Burmester & Stempell** in Berlin kaufen alte, gut erhaltene Pack-Pappen in allen Quantitäten.

[18110.] Gute Particartikel und Auflagereste kaufen stets

Bermann & Altmann in Wien.

[18111.] Proben von verziertem, feinem, liniirtem Notenpapier nebst Preisangabe erbittet eiligst

Moritz Orgelbrand in Warschau.

Leipziger Börsen-Course
am 20. Juni 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 G
	l. S. 2 M.	141⅜ G
Augsburg p. 100 fl. f. S. W.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80¼ G
	l. S. 3 M.	79½ G
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S. 8 T.	110½ G
	l. S. 2 M.	109¾ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 13/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	150⅜ G
	l. S. 2 M.	149¾ B
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.24⅛ G
	l. S. 3 M.	6.23 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	82 1/12 G
	l. S. 3 M.	81⅛ G

Sorten.	
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 11⅝ G
Holl. Duc. 143¼ St. à 3 Rthl. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. = 1 Zpfd. do. „ do.	7½ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82¼ G
Russische do. pr. 90 R. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.	99¾ G
do. do. do. à 10 Rthl.	99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung. IV. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 18024—18111. — Leipziger Börsen-Course am 20. Juni 1871.

Ackermann in W. 18045.
Anonyme 18024. 18076—77. 18079. 18081—86. 18092. 18098. 18102.
van Baalen & S. 18048.
Bädeker in Cbl. 18033.
Bädeker in Cln. 18107.
Bermann & A. 18110.
Breitkopf & H. 18073.
Burmester & St. 18109.
Detloff in B. 18060.
Dümmler's Verl. in B. 18030.
Duncker, F., 18101.
Enke 18074.
Ernesti 18061.
Findel 18057.
Fluthwedel & C. 18050.
Georg in B. 18027. 18095.
Helb 18100.
Henschel 18034.
Hoffmann in Stuttg. 18075.
Hoeger & S. 18089.
Hübner & M. 18088.
Hufeland 18053.
Kern in Berlin 18096.
Krauß in L. 18094.
Lehmann in J. 18064.
Liebeskind 18078.
Liesching & C. 18058.
Lüderitz'sche Vrlgsbchh. 18031.
Mälzer 18070.
Manz in W. 18069.
Mar & C. 18026.
Muquardt 18090.
Naumann, C. G., in Leipzig 18108.
Naumann, J., in L. 18039.
Neupert 18055.
Oehmigke, Emilie, in N.-R. 18106.
Orgelbrand, M., 18111.
Palm in M. 18067.
Peiser in Leipzig 18103.
Perles 18099.
Pfaundler in J. 18052.
Prager 18038.
Prochaska 18097
Puttkammer & M. 18080.
Quaritch 18072.
Red. d. „Corresp.-Blattes" 18104—5.
Rosenthal in M. 18063.
Sandoz 18037.
Schmidt jun., H., in L. 18093.
Schneider & C. 18040.
Schulze in O. 18091.
Seidel & S. 18054.
Sowade 18049.
Springer's Verl. 18041.
Staackmann 18056.
Stalling'sche Buchh. 18051.
Stilke & v. M. 18044.
Thienemann in G. 18068.
Trübner & C. 18025. 18028. 18035—36. 18046.
Ulrici 18029.
Vandenhoeck & R. 18065.
Voß in L. 18071.
Wagner in L. 18087.
Westermann & C. 18047.
Wigand, G., in L. 18032.
Wilberg 18066.
Williams & N. 18059. 18062.
Wreden 18043.
v. Zabern 18042.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.
Druck von B. G. Teubner in Leipzig.